Thuk. 4,122,6

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	ψήφισμά τ' εὐθὺς ἐποιήσαντο, Κλέωνος γνώμῃ πεισθέντες, Σκιωναίους ἐξελεῖν τε καὶ ἀποκτεῖναι. καὶ τἆλλα ἡσυχάζοντες ἐς τοῦτο παρεσκευάζοντο.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	So fassten sie gleich einen Volksbeschluß, mit dem ein Antrag Kleons durchdrang, Skione zu zerstören und die Bürger hinzurichten. Dafür rüsteten sie nun, während sie sonst überall stillhielten.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Skione, eine Stadt an der Südküste der Pallene, war im Sommer 423 v.Chr. vom Attisch-Delischen Seebund abgefallen. Zwei Jahre lang gelang es den Athenern nicht, die Stadt zu erobern. Erst im Sommer 421 v.Chr. konnte Skione eingenommen werden. Die männlichen Einwohner wurden getötet, Frauen und Kinder versklavt. Das Land wurde den Plataiern zur Nutzung überlassen.
Kategorie	Krieg: abseits der Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	, Belagerung, Eroberung, Hinrichtung, Tötung von Gefangenen, Gefangene, Sklaven, Stadtbelagerung, Stadteinnahme, Versklavung
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz